Dienstag, 10. März 2020, Rotenburg-Bebraer Allgemeine / Sport Rotenburg - Bebra

Bosserode in Kirchberg auf Platz drei

Bosserode – Die Aufstiegsrunde der 2. Bundesliga Süd der Sportkegler entwickelte sich wie erwartet zu einem Duell. Einzig der TuS Kirchberg konnte den SK Eifelland Gilzem gefährden. Die Kegler von AN Bosserode waren ebenso chancenlos wie der zweite hessische Vertreter, die KSG Neuhof.

Das zweite Aufeinandertreffen führte die vier Teams nach Gilzem. Die Heimmannschaft gewann mit über 300 Holz Vorsprung vor Kirchberg, das wiederum knapp vor Neuhof und Bosserode lag. Die Gilzemer stellten mit überragenden 936 durch Patrick Bartz und 925 Holz durch Chris Fuchs auch die beiden besten Ergebnisse des Spieltags. Bei den zweitplatzierten Kirchbergern war Matthias Bender mit 893 Holz bester Akteur, im Neuhofer Team war dies Dieter Möller mit 870 Holz. AN Bosserode konnte wie auch im vergangenen Spiel in Neuhof nur teilweise überzeugen.

Tobias Brill konnte mit guten 860 Holz das siebtbeste Ergebnis erzielen, auch Justin Ehling gelang es mit 844 Holz, vollauf zu überzeugen. Ebenso Thilo Köhler, der mit 819 Holz eine solide Leistung brachte. René Windolf und Stefan Michel blieben unter ihren Möglichkeiten und verpassten die 800er-Marke. Youngster Adrian Bartholomäus zeigte als Schlussspieler eine ordentliche Leistung.

Am Sonntag ging es dann auf die Bahnen des TuS Kirchberg. Auch hier setzten sich die favorisierten Gastgeber durch, allerdings hatten sie wesentlich mehr Mühe als tags zuvor Gilzem. Das beste Einzelergebnis des Tages erzielte mit Chris Fuchs ein Gilzemer Spieler, dicht gefolgt von den Kirchbergern Markus Adams und Matthias Bender (je 862).

Als Fünfter platzierte sich wieder einmal Tobias Brill mit starken 850 Holz, das war der Grundstein dafür, dass das Team den dritten Platz vor Neuhof belegte. Thilo Köhler zeigte, dass auf ihn Verlass ist, er steuerte gute 835 Holz bei, und auch René Windolf gelang es mit 821 einige Zähler in der Einzelwertung einzufahren. Justin Ehling, Stefan Michel und Adrian Bartholomäus schafften es dagegen nicht über 800 Holz. Am Ende stand der dritte Platz beim Spiel in Kirchberg, der die Wildecker Sportkegler auf dem dritten Platz in der Gesamtwertung hält.

2. Playoffspieltag in Gilzem: SK Eifelland Gilzem - 5256 Holz - 4 Punkte - 109 Einzelwertungspunkte. TuS Kirchberg - 4932 Holz - 3 Punkte - 65 EWP. KSG 99 Neuhof - 4926 Holz - 2 Punkte - 68 EWP. AN Bosserode - 4859 Holz - 1 Punkt - 58 EWP: René Windolf 777/3, Justin Ehling 844/17, Tobias Brill 860/18, Thilo Köhler 819/13, Stefan Michel 799/6, Adrian Bartholomäus 760/1.

3. Playoffspieltag in Kirchberg: TuS Kirchberg - 5005 Holz - 4 Punkte - 102 EWP. SK Eifelland Gilzem - 4937 Holz - 3 Punkte - 84 Einzelwertungspunkte. AN Bosserode - 4827 Holz - 2 Punkte - 67 EWP: Justin Ehling 797/10, Stefan Michel 765/3, Tobias Brill 850/20, Thilo Köhler 835/18, René Windolf 821/14, Adrian Bartholomäus 759/2. KSG 99 Neuhof - 4737 Holz - 1 Punkt - 47 EWP.
Gesamtstand nach dem dritten von vier Spieltagen: 1. SK Eifelland Gilzem 13 Punkte/282 EWP, 2. TuS Kirchberg 12/257, 3. AN Bosserode 8/175, 4. KSG 99 Neuhof 7/186. mö